



## **Fest zum 10 jährigen Bestehen der Bürgergemeinschaft DingelsDorfLeben e.V. am 10.Mai 2025**

Bei schönstem Sonnenschein konnte die Bürgergemeinschaft DingelsDorfLeben am Samstag, den 10. Mai auf der Wiese hinter der Thingolthalle ihr zehnjähriges Bestehen feiern.

Die erste Vorsitzende, Renate Schmitz, begrüßte die zahlreichen Dingelsdorferinnen und Dingelsdorfer und gab einen kurzen Rückblick zur Entstehung des Bürgervereins. Sie wies auf die von der zweiten Vorsitzenden, Romy Schmid liebevoll gestaltete Fotowand hin, auf der die lebendige Geschichte und vielfältigen Aktivitäten der letzten zehn Jahre schön sichtbar wurden: Mittagstisch, PC Hilfe, Landschaftspflege, Gruppe der Filmfreunde, Literaturkreis, Bücherregale und -kisten, Nachbarschaftshilfe, Sitzgymnastik, Vorträge, Ausflüge, Fahrten zu den Bregenzer Festspielen, Reparatur Café, Basar Café, Dingelsdorf klingt, „Älter werden in Dingelsdorf“. Von inzwischen meist über 70 Personen wird der Mittagstisch besucht, der Alteingesessenen und Neubürger\*innen alle zwei Wochen unkompliziert Gelegenheit zu Begegnung und Kennenlernen gibt – ein ganz besonderes Highlight, insbesondere für Alleinlebende.

Der Ortsvorsteher Horst Böttinger-Thyssen überbrachte den Dank des Ortschaftsrates und die Glückwünsche des Oberbürgermeisters, der das Engagement der beiden Vorständinnen und des Kassenwerts hervorhob. Er wies auf die Initiative seines Vorgängers Heiner Fuchs hin, der 2015 bei einer Klausurtagung des Ortschaftsrates die Gründung eines Bürgervereins anregte. Das Anliegen wurde in den Vereinen und Gruppen zustimmend beraten, sie unterstützten die Gründung eines Bürgervereins und die Erfolgsstory begann. Der Vereinsname und das passende Logo mit den bunten, tanzenden Menschen, so der Ortsvorsteher, zeigen, dass der ganze Ort zum Mitmachen eingeladen ist.

Horst Böttinger-Thyssen betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Zivilgesellschaft angesichts unserer gefährdeten Demokratie durch wachsende Fremdenfeindlichkeit und rassistische Positionen. Ein wirksames Mittel gegen Ausgrenzung sei eine aktive Zivilgesellschaft. „Gemeinsames bürgerschaftliches Engagement erzeugt Solidarität und stärkt die demokratische Resilienz.“

Den Kindern des Dorfes spendete die Bürgergemeinschaft eine tolle Rutsche für den Spielplatz, die ihnen beim Fest übergeben wurde und die sie gleich lautstark in Beschlag nahmen. Auch hier zeigt sich das ehrenamtliche Engagement für den Verein: Sie wurde von ehrenamtlichen Mitgliedern der Landschaftspflegegruppe sowie mit jungen Vätern und mit Hilfe von Alex Renz in über 100 Arbeitsstunden geplant und aufgebaut. Die Jugendfeuerwehr hatte mit großer Leidenschaft eine

Spielstraße vorbereitet. So mussten die Kinder z.B. mit einem Wasserstrahl einen Wasserball zielsicher bewegen. Die Crawler Gruppe Axial lud die Kleinen zum Autorennen ein. Die leckeren Waffeln der christlichen Jugend Dingelsdorf erfreuten nicht nur die Kinder und tolle selbstgebackene Kuchen und Quiches sowie Bratwurst und Weckle ließen keine kulinarischen Wünsche offen.

Die Musikgruppe der Bürgergemeinschaft „Unser bestes Stück“ trug mit alten und jungen Liedern zur Freude bei.

So bleiben ein wunderschöner Frühlingstag und große Dankbarkeit für all den Einsatz der unzähligen Ehrenamtlichen in Erinnerung. Das Fest war wieder ein richtig guter Ort für Begegnung und Austausch! HT

